

AlumniMagazin 2 | 2010

Universität Basel

550
JAHRE
WISSEN
BEWEGT
UNS



Universität Basel

Lern- und Wissensformen der Zukunft



UNI
BASEL



Dr. Roland P. Bühlmann, Präsident von AlumniBasel

Liebe Alumnae und Alumni

Das Jubiläumsjahr neigt sich seinem Ende zu und der Rückblick ist für unsere Universität rundum erfreulich. Die Aktivitäten an den verschiedenen Standorten Liestal, Aarau, Solothurn und Porrentruy bis zum Schlussbouquet auf dem Petersplatz haben gezeigt, wie viel Wissen, Können und Kreativität auf allen Stufen des universitären Lebens dazu beitragen, dass unsere Universität, trotz ihrer relativ bescheidenen Grösse, doch ihren Rang unter den 100 besten Universitäten der Welt nach wie vor behaupten kann.

AlumniBasel hat die Universität Basel im Jubiläumsjahr vor allem im Bereich Kommunikation durch Post- und E-Mailings unterstützen können. Ein Glanzlicht war die Vorlesungsreihe «Porträts berühmter Professorenpersönlichkeiten» an der Alten Universität Basel, die von AlumniBasel mitorganisiert worden ist und jedes Mal bis auf den letzten Platz gefüllt war. Viele Ehemalige wollten es sich nicht entgehen lassen, nochmals in die Geisteswelten von Portmann, Jaspers, Bonjour, Barth, Reichstein und Salin einzutauchen.* Es ist geplant, die Vorlesungsreihe 2011 fortzusetzen; sobald Näheres bekannt ist, werden wir Sie informieren.

Auch für AlumniBasel war das Jubiläumsjahr erfolgreich: Die Bemühungen um die Neuabsolventen beginnen ihre Früchte zu zeitigen und auch in den universitären Einheiten scheint der Alumnigedanke Fuss gefasst zu haben. Es werden nun an verschiedenen Instituten sogenannte Alumniboards gegründet, die unter dem Dach von AlumniBasel fachspezifische Angebote wie Weiterbildungen und gesellige Anlässe organisieren. Die erste solche Gründung ist beim ISSW im September 2010 erfolgt, weitere Boards sind im Entstehen begriffen. Damit ist im erst fünfjährigen Bestehen von AlumniBasel ein wichtiger Meilenstein erreicht: dazu beizutragen, dass sich an der Universität Basel eine Alumnikultur etabliert!

Für das kommende Jahr sind wieder verschiedene Stammtische vorgesehen, die

aber aus organisatorischen und Kostengründen ausschliesslich über E-Mail kommuniziert werden. Bitte stellen Sie deshalb sicher, dass Sie immer eine aktuelle E-Mail-Adresse in Ihrem Alumniprofil hinterlegt haben! Auch die nächste GV steht schon fest: Sie wird am 17. Juni 2011 in den Räumlichkeiten des Pharmaziehistorischen Museums stattfinden, im Rahmenprogramm steht eine Führung durch die hochinteressante Sammlung.

Ihnen, liebe Alumnae und Alumni, möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Treue und Unterstützung danken und wünsche Ihnen für das kommende Jahr alle Gute!

Dr. Roland Bühlmann
Präsident AlumniBasel



**EUROPAINSTITUT
der Universität Basel**



Europa entdecken - Berufschancen verbessern

Interdisziplinäre Nachdiplomstudien:

- **Master of Advanced Studies (MAS)**
- **Certificate of Advanced Studies (CAS)
in European Integration**

mit Vertiefungsstudien:

- Major "Conflict and Development"**
- Major "International Business"**

Anmeldungen für MAS/CAS 2011 laufen
Info: EuropaInstitut, Tel. +41 61 317 97 67

europa@unibas.ch, www.europa.unibas.ch





Impressum

Eine Publikation der Universität Basel und von AlumniBasel

Redaktion: Dr. Bettina Volz

Gestaltung: Thomas Lutz, Schwabe AG

Druck: Schwabe AG, Druckerei, Basel/Muttenz

Fotografien: Titelbild: Annette Roulier/AlumniBasel

Seite 2, 4, 5, 10, 11, 13: Annette Roulier/AlumniBasel

Seite 6, 7: Universität Basel;

Seite 15: Ressort Chancengleichheit Universität Basel

Seite 16: New Media Center Universität Basel

Illustration Seite 7: Thorsten Fritzius,

Physiologisches Institut Pharmazentrum

Auflage: 7000 Exemplare

Publiziert im November 2010

Kontakt: alumni@unibas.ch

Telefon: +41 (0)61 267 08 69

Inhalt

2 The President's Corner

4 AlumniBasel GV 2010

AlumniBasel im Aufwind

4 AlumniBasel Neugründung

ISSW ALUMNIAE

5 Neuer Kooperationspartner

Know-how-Portal Starmind

6 Editorial Rektor

6 Schwerpunkt neue Lernumgebungen

Virtueller Campus gestern und heute

8 Multimedia – Geschichte der Universität Basel

9 Buchtipp: Orte des Wissens

von Prof. Dr. Georg Kreis

10 Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften

Summer School Shaping Europe

11 Graduate School of History & Kompetenzzentrum

Interview mit Prof. Silvana Seidel Menchi

12 Medizin

Basel Translational Medicine Hub

13 ISSW

Prämierte Masterarbeiten 2010

14 Wirtschaftswissenschaften

Börsencrashes: Heftige, aber vorübergehende Dramen

15 Ressort Chancengleichheit

Gleiche Fähigkeiten – gleiche Chancen?

16 Vizerektorat Lehre

Reverse.Forward – ein Spiel, das Wissen schafft.



AlumniBasel im Aufwind

Eine grosse Schar von Alumni und Alumnae kam im Jubiläumsjahr zur Generalversammlung, die im Grossratsaal sowie im Wildtschen Haus stattfand.

Die gesamtuniversitäre Alumniorganisation blickt auf eine sehr erfolgreiche Entwicklung zurück und konnte im Jahre 2009 erstmals einen kräftigen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Dies ist auf die verstärkte Präsenz von AlumniBasel im universitären Leben sowie auf die Früchte der stetigen Bemühungen der letzten Jahre zurückzuführen. In den Wahlen wurde *Dr. Roland Bühlmann* für eine weitere Amtszeit von 2 Jahren bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurde *Prof. Dr. Alex Eberle*, Vizerektor für Entwicklung an der Universität Basel. *Jean Luc Nordmann*, Präsident des Fördervereins für die Universität Basel, wurde zum Beisitzer ernannt.

Regierungsrat Wessels dankt den Alumni

In seiner Grussbotschaft sprach *Regierungsrat Dr. Hanspeter Wessels* – selber auch Alumnus der Universität Basel – den Alumni und Alumnae den Dank der Regierung für Ihre Verbundenheit und Ihr Engagement für die Universität Basel aus. Er hob die grosse Bedeutung der Universität Basel als Standortfaktor für die ganze Region hervor und wagte auch einen prophetischen Blick in das Jahr 2460, wenn die Universität ihr 1000-jähriges Bestehen wird feiern können. Dann werde sicher nichts

mehr so wie jetzt sein, keine Kantonsgrenzen mehr, ganz andere politische Verhältnisse, aber sicher immer noch die Alma Mater von 1460, die eine phänomenale Langlebigkeit und Anpassungsfähigkeit bewiesen habe.

Spezialführung im Rathaus mit Grossrat Inglin

Die GV wurde durch Alumnus und *Grossrat Dr. Oswald Inglin* mit einer sehr lebendigen und witzigen Führung durch die Geschichte des Basler Rathauses sowie des Bildprogramms des Grossratsaaales abgerundet. Die Alumnae und Alumni erhielten dabei auch die Gelegenheit, auf den Rathausturm zu steigen und einen ungewohnten Blick auf das Herz der Stadt zu werfen.

Vizerektor Eberle spricht über Rankings und Uni Basel

Im Rahmen des Apéros im Wildtschen Haus informierte *Prof. Dr. Alex Eberle* über die Arbeit des Vizerektorates Entwicklung. Die im letzten AlumniMagazin dargestellten internationalen Rankings sind, obwohl medial stark beachtet, nicht unbedingt die zuverlässigsten Qualitätskriterien, aber immerhin ein Indikator für die veränderten Rahmenbedingungen, in denen sich die Universität Basel zu behaupten hat.



Zuwachs bei AlumniBasel: ISSW gründet ALUMNIAE Sport und Sportwissenschaften

Das Institut für Sport und Sportwissenschaften (ISSW) hat am 10. September 2010 die ALUMNIAE Sport und Sportwissenschaften – unter dem Dach von AlumniBasel als Hauptorganisation – ins Leben gerufen. Die Gründung erfolgte in feierlichem Rahmen in der Villa Merian des Botanischen Gartens in Basel. Anschliessend fand die alljährliche Diplomfeier des ISSW im Holzsaal des Botanischen Gartens statt. Es wurden 89 Bachelor- und 39 Masterdiplome in Sportwissenschaften im Beisein von *Regierungsrat Dr. Christoph Eymann* und dem Studiendekan der Medizinischen Fakultät, *Prof. Dr. Stephan Marsch*, übergeben.

Die Alumnae Sport und Sportwissenschaften ist eine Subgruppierung von AlumniBasel und beabsichtigt, ehemalige Studierende sowie Dozierende und Mitarbeitende des ISSW zu einer Gemeinschaft zusammenschliessen und die Beziehung zwischen den Ehemaligen und dem ISSW respektive der Universität Basel zu stärken und auszubauen. Im neu gegründeten Board sind Mitglieder aus der Institutsleitung des ISSW sowie Ehemalige des Ausbildungsganges Sport und Sportwissenschaften.

Die künftigen Alumnae Sport und Sportwissenschaften werden Mitglied bei AlumniBasel. Das Alumni-Board wird gemeinsam mit dem Institut spezifische Aktivitäten für



Know-how-Portal Starmind: Neu für Mitglieder von AlumniBasel zugänglich.

Dr. Bettina Volz



seine Zielgruppe wie z.B. Weiterbildungsanlässe sowie Veranstaltungen mit geselligem Charakter organisieren. AlumniBasel übernimmt die gesamte Mitgliederadministration (professionelle Datenbank mit Inkassofunktionen, Portalfunktionen etc.) und stellt die zentralen Dienstleistungen wie Online-Who-is-who, Forwardingadresse, Alumni-Magazin, Werbeflyer, Vergünstigungen für Mitglieder etc. zur Verfügung. Nach dem gleichen Verfahren sind weitere Gründungen in den Fächern Psychologie, Geographie und Geschichtswissenschaften etc. geplant. Das Modell AlumniBoard zeigt, dass der eingeschlagene Weg einer Arbeitsteilung zwischen AlumniBasel und den Untergruppierungen in die richtige Richtung geht: AlumniBasel nimmt die zentralen Funktionen eines professionellen Alumnimanagements wahr; die Boards und die ehrenamtlich engagierten Alumni können sich, vom Administrativen weitgehend entlastet, auf die fachbezogenen Aspekte der Alumniarbeit konzentrieren und werden dabei auch von ihrem Institut oder Fach unterstützt.

Das Alumni-Board am ISSW:

Präsident: Dr. Lutz Eichenberger

Vizepräsident: Urs Jehle

Geschäftsführerin: Dr. Martina Dittler

Beisitzer: Gunther Frank, David Grolimund, Beat Lächli, Marco Obrist, Prof. Dr. Uwe Pühse, Martin Rüegg, Dr. Lukas Zahner

Die ETH-Alumni und UZH-Alumni machen bereits mit, seit kurzem können auch Mitglieder von AlumniBasel die Plattform www.starmind.com als exklusiven Know-how-Marktplatz nutzen.

Am 16. September 2010 wurde eine Kooperation zwischen AlumniBasel und Starmind beschlossen, die den kostenlosen Zugang zur Starmind-Plattform für die Mitglieder von AlumniBasel ermöglicht. Individuelles Know-how und Brainpower können hier auf interessante Problemstellungen aus Wirtschaft und Forschung angewendet werden. Dabei können Zertifikate und Prämien gewonnen und Lösungen gehandelt werden, die von einem internationalen Netzwerk von Talenten erstellt werden. Professor Gottfried Schatz gehört zu den prominenten Testimonials der Starmind-Plattform.

Das Rad nicht zweimal erfinden

Der CEO von Starmind, Pascal Kaufmann, ist Neurowissenschaftler an der Universität Zürich und ein effizienter Mensch: Es stört ihn, wenn er an einem Problem herumstudiert, das jemand anders vielleicht schon längst gelöst hätte. Das brachte ihn auf die Idee, mit www.starmind.com eine neuartige Know-how-Plattform zu schaffen. «Es gibt immer andere, die etwas besser können. Auf Starmind findest Du die anderen», fasst Pascal Kaufmann die Idee zusammen. Das Starmind-Modell hebt sich von Foren und Open-Innovation-Plattformen durch einen neuartigen Ansatz ab: Know-how wird gegen Prämien gehandelt, das Netzwerk steht nur

ausgewählten Partnern zur Verfügung und stellt durch ein Bewertungsverfahren sicher, dass nur qualitativ gute Lösungen übermittelt werden. Fragen müssen so relevant sein, dass Fragesteller bereit sind, Prämien für gute Lösungen zu überweisen.

Das Verfahren in drei Schritten:

Schritt 1: Kostenloser Zugang mit einer AlumniBasel-E-Mail-Adresse. Diese kann via www.alumnibasel.ch bezogen werden. Das Erfassen von Know-how in einem eigenen Starmind-Profil garantiert, dass nur Fragen vermittelt werden, die für den Benutzer von Interesse sind.

Schritt 2: Lösen von Fragen: Ein raffinierter Mechanismus von steigenden Prämien über Zeit führt zu einem globalen Know-how-Wettkampf: Je länger eine Frage online ist, desto höher kann die Prämie steigen. Je länger mit der Übermittlung einer eigenen Lösung zugewartet wird, desto höher auch die Wahrscheinlichkeit, dass ein Konkurrent die Frage löst.

Schritt 3: Fragesteller bewerten Lösungen und überweisen Prämien. Abhängig vom Auszahlungsverhalten und der Interaktion werden diese wiederum von Fragenlösern bewertet. Der Fragesteller entscheidet, ob er sein Problem als gelöst betrachtet oder weitere Lösungen akzeptiert. Lösungen sind nur für ihn einsehbar.

Zugang über: www.starmind.com